

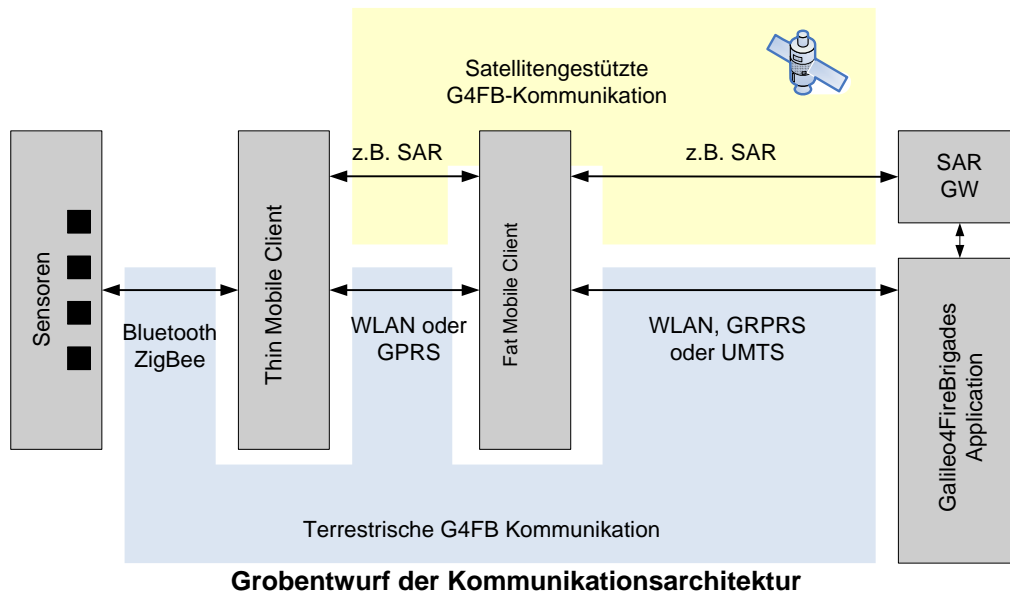
Galileo4FireBrigades

Einsatz von GALILEO Diensten bei großflächigen Feuerwehreinsätzen

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines mobilen Systems zur Lokalisierung, Überwachung des Gesundheitszustandes und Warnung von Einsatzkräften der Feuerwehr auf Grundlage von GALILEO Diensten zur Erhöhung der Sicherheit der Einsatzkräfte.

Auf Grundlage von zukünftigen GALILEO Diensten, wie z.B. der sicherheitskritische **Search and Rescue (SAR)** Dienst, werden *Mobile Clients* für den Feuerwehreinsatz entwickelt und prototypisch umgesetzt. Der für Angriffstrupps entwickelte **Thin Mobile Client** wird ergänzt durch Sensoren zur Bestimmung der physiologischen Parameter und Umgebungsbedingungen der Einsatzkräfte. Dieser Client ist in der Lage, die Positionsinformationen und gemessene Sensorparameter zu übermitteln, ein Notsignal zu senden und standortbezogene Warnmeldungen zu empfangen. Als Sensoren kommen kommerziell verfügbare Produkte zum Einsatz.

Der für die Führungskräfte entwickelte **Fat Mobile Client** bietet umfangreiche Funktionen und ermöglicht die Versendung von standortbezogenen Warnmeldungen (GeoCast) an Thin Mobile Clients, die Visualisierung der Positionen und der Sensorwerte der Clients, automatische Warnmeldungen bei Grenzwerten der Sensordaten und den Empfang von standortbezogenen Informationen in Form von multimedialen Inhalten (Karten, Bilder, Videos).



Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Lewandowski
 Universität Dortmund, Kommunikationsnetze
kn.e-technik.uni-dortmund.de